

PRESSEINFORMATION

JAHRESBEGINN IM KINO IM KESSELHAUS

- **CINEZONE (13.1.)** – Film: **GOOD TIME** / Live-Konzert: **5K HD**
- **MALEN IN DER FILMBAR** nach der Kinderkino-Vorstellung (21.1.)
- **FILMGESPRÄCH: AMERICAN DREAM STORIES (25.1.)**
- **SPIELFILME: TIERE (4.+6.1.), RADIANCE (5.-7.1.), DETROIT (20.-21.1.), AUS DEM NICHTS (24.-28.1.), LOVING VINCENT (26.+27.1.)** u.v.m.
- **FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ MARKY MUSHROOM, Film: LIEBER LEBEN (21.1.)**
- kino im kesselhaus, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, Tickets/Informationen: Tel. 02732/90 80 00

www.kinoimkesselhaus.at

→ **PRESSEFOTOS:** <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=ZMXY2>
(Bitte kopieren Sie den jeweiligen Link in ihren Browser)

Das Kino im Kesselhaus eröffnet das neue Jahr mit thematisch wie ästhetisch herausragenden **SPIELFILMEN** darunter zwei Filmen, die von gesellschaftlichen Ausnahmezuständen erzählen: Kathryn Bigelows Film **DETROIT (20.-21.1.)** rekonstruiert die Ereignisse, die 1967 im Algiers Motel zu Ermordung dreier afroamerikanischer Teenager durch weiße Polizisten führten. Ihr Film erzählt ebenso viel von den Rassenunruhen der 1960er Jahre wie vom institutionellen Rassismus der Gegenwart.

Der deutsche Regisseur Fatih Akin thematisiert in seinem Film **AUS DEM NICHTS (24.-28.1.)** die Verbrechen der Rechtsterrorgruppe NSU. Eine junge Frau (Diane Kruger) verliert durch ein Bombenattentat ihren Mann und ihren Sohn. Zielsicher wirft Akin den Blick auf die Ambivalenzen von Justiz und Selbstjustiz, Recht und Unrecht.

Die Frage „Gibt es Dinge, die wir nicht verstehen, obwohl wir sie sehen?“ wird von zwei Produktionen auf unterschiedliche Weise thematisiert: **TIERE (4.+6.1.)** von Greg Zglinski ist ein raffiniertes Vexierspiel, ein schwarzhumoriger Mysterythriller rund um ein Paar, dessen Beziehung an einem seidenen Faden hängt. **RADIANCE (5.-7.1.)** von Naomi Kawase erzählt die (Liebes-)Geschichte einer Autorin von akustischen Bildbeschreibungen von Kinofilmen und eines erblindenden Fotografen. **LOVING VINCENT (26.+27.1.)** ist ein einzigartiger Animationsfilm für Erwachsene: 25 KünstlerInnen aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, das sein Publikum tief in die Welt Vincent van Goghs eintauchen lässt.

Die erste **CINEZONE** des Jahres am **13.1.** kombiniert den abgefahren-atmosphärischen New-York-Thriller **GOOD TIME** von Ben und Joshua Safdie mit einem Konzert von **5K HD** - bestehend aus fünf Wiener AusnahmemusikerInnen: Manu Mayr, Benny Omerzell, Martin Eberle, Lukas König – gemeinsam bekannt auch als „Kompost 3“ - und der Sängerin Mira Lu Kovacs. Ein Kollektiv starker Individuen, die gemeinsam zur Bestform auflaufen.

Am **25.1.** sind Christine Lechner und Thomas Zeller im Anschluss die Vorstellung ihres Films **AMERICAN DREAM STORIES** zum **GESPRÄCH** zu Gast. Die filmische Reise führt mehr als 45.000 km mit der Eisenbahn quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika auf der Suche nach den verbliebenen Fragmenten des amerikanischen Traums.

Am **21.1.** haben alle BesucherInnen der Kindervorstellung von **BAMSE – DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT** beim gemeinsamen **MALEN IN DER FILMBAR** die Möglichkeit, das Gesehene in eigene Bilder umzusetzen

>> Programmübersicht und Details zu den einzelnen Filmen www.kinoimkesselhaus.at

PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT / JÄNNER 2018

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Mi 03.01.	18:00	OmU	MORD IM ORIENT EXPRESS
	20:30	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
Do 04.01.	18:30	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
	20:30	Dt.OF	TIERE
Fr 05.01.	16:00	DF	Kinderkino: COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN
	18:30	DF	RADIANCE
	20:30	OmU	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
Sa 06.01.	16:30	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
	18:30	Dt.OF	TIERE
	20:30	OmU	RADIANCE
So 07.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: MORD IM ORIENT EXPRESS
	15:30	DF	Kinderkino: COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN
	18:00	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
	20:00	DF	RADIANCE
Mi 10.01.	18:30	OmU	Dokumente: CHAVELA
	20:30	DF	LIEBER LEBEN
Do 11.01.	18:00	OmU	LIEBER LEBEN
	20:30	DF	EINE BRETONISCHE LIEBE
Fr 12.01.	18:00	DF	LIEBER LEBEN
	20:30	OmU	EINE BRETONISCHE LIEBE
Sa 13.01.	20:00	OmU	cinezone Film: GOOD TIME
	22:00		cinezone Konzert: 5K HD
So 14.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: MORD IM ORIENT EXPRESS
	16:00	DF	Kinderkino: PADDINGTON 2
	18:00	DF	EINE BRETONISCHE LIEBE
	20:00	DF	LIEBER LEBEN

PRESSEINFORMATION

Mi 17.01.	18:30	DF	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
	20:30	DF	LIEBER LEBEN
Do 18.01.	18:30	OmU	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
	20:30	DF	MADAME
Fr 19.01.	18:30	OmU	MADAME
	20:30	DF	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
Sa 20.01.	16:30	DF	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
	18:30	DF	LIEBER LEBEN
	21:00	OmU	DETROIT
So 21.01.	12:00	DF	Filmfrühstück mit DJ: LIEBER LEBEN
	15:30	DF	Kinderkino: BAMSE - DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT
	18:00	DF	MADAME
	20:00	DF	DETROIT
Mi 24.01.	18:30	Dt.OF	AUS DEM NICHTS
	20:30	DF	MADAME
Do 25.01.	18:30	OmU	Dokumente: AMERICAN DREAM STORIES
	21:00	DF	MADAME
Fr 26.01.	18:30	Dt.OF	AUS DEM NICHTS
	20:30	DF	LOVING VINCENT
Sa 27.01.	16:00	DF	Kinderkino: PADDINGTON 2
	18:00	DF	LOVING VINCENT
	20:00	Dt.OF	AUS DEM NICHTS
So 28.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: MADAME
	16:00	DF	Kinderkino: BAMSE - DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT
	18:00	DF	MADAME
	20:00	Dt.OF	AUS DEM NICHTS
Mi 31.01.	18:30	DF	MADAME
	20:30	DF	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

Filmdetails>>

PRESSEINFORMATION

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN

3.1. / **FILMFRÜHSTÜCK 7.+14.1.** MORD IM ORIENT EXPRESS

- >>Regie: Kenneth Branagh >>Drehbuch: Michael Green nach Agatha Christie >>Kamera: Haris Zambarloukos >>Mit: Johnny Depp, Penélope Cruz, Michelle Pfeiffer, Judi Dench u.a. >>OT: Murder on the Orient Express >>USA 2017, 110 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Hercule Poirot (Kenneth Branagh) ist zurück mit einem der berühmtesten Fälle der Krimiliteratur. Auf einer Fahrt mit dem Orient Express wird ein Passagier ermordet. Und schon hat der zufällig mitfahrende Meisterdetektiv wieder jede Menge zu tun: Sind doch 13 Reisende an Bord – und jeder bzw. jede ist verdächtig: Ist die spanische Missionarin Pilar Estravados (Penélope Cruz), die Gouvernante Mary Debenham (Daisy Ridley), der Professor Gerhard Hardman (Willem Dafoe), die Witwe Mrs. Hubbard (Michelle Pfeiffer) oder gar Doktor Arbuthnot (Leslie Odom Jr.) der Mörder/die Mörderin und wird bald ein zweites Mal zuschlagen? Über 40 Jahre nach Sidney Lumets Erstverfilmung schuf Kenneth Branagh ein Remake des Agatha Christie-Klassikers: mit einem heutigen Allstar-Ensemble und prächtiger Kulisse.

3.-7.1. LA MÉLODIE – DER KLANG VON PARIS

- >>Regie und Drehbuch: Rachid Hami >>Kamera: Jérôme Alméras >>Mit: Kad Merad, Samir Guesmi, Alfred Renély, Jean-Luc Vincent, Tatiana Roja u.a. >>F 2017, 102 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Der Violinist Simon Daoud ist gerade ohne Engagement. So nimmt er eine Stelle als Geigenlehrer an einer Schule in einem Pariser Vorort an. Er hat eine Gruppe von Halbwüchsigen unterschiedlichster Herkunft vor sich, die dieses Schulfach lediglich gewählt haben, weil es als Alternative zum Sportunterricht angeboten wurde. Zunächst versucht Simon mit Strenge die Kids zu disziplinieren, die nicht aufhören, ihn zu provozieren. Bald merkt er, dass er auf andere Weise das Gemeinschaftsgefühl fördern muss. Der schüchterne Senegalese Arnold, der bei seiner alleinerziehenden Mutter lebt, scheint sich als echtes Talent zu entpuppen. Hamis Spielfilmdebüt ist ein warm-herziges Großstadtmärchen, das mit seinen talentierten jungen Darstellern und dem Komödientar Kad Merad als Geigenlehrer überzeugt.

4.+6.1. TIERE

- >>Regie: Greg Zglinski >>Drehbuch: Jörg Kalt >>Kamera: Piotr Jaxa >>Birgit Minichmayr, Philipp Hochmair, Mona Petri, Michael Ostrowski, Mehdi Nebbou u.a. >>CH/A/PL 2017, 94 Min., dt. OF

Ein Mann. Eine Frau. Die Nachbarin. Die Geliebte. Ein toter Goldfisch. Ein Schaf mitten auf der einsamen Landstraße. Was ist real, was Einbildung? Was ist wahr, was falsch? Werden der Koch (Philipp Hochmair) und die Kinderbuchautorin (Birgit Minichmayr) ihre Beziehung in der Stille der Schweizer Berge noch retten können oder sind seine Ausflüge in die Umgebung – angeblich um regionale Kochrezepte zu recherchieren – in Wirklichkeit Treffen mit einer neuen Affäre? Der in der Schweiz lebende polnische Regisseur Greg Zglinski verfilmte posthum ein Drehbuch des österreichischen Filmemachers Jörg Kalt, der 2007 Selbstmord beging. Entstanden ist ein raffiniertes Vexierspiel, ein schwarzhumoriger Mysterythriller rund um ein Paar, dessen Beziehung an einem seidenen Faden hängt.

5.+7.1. **KINDERKINO** COCO – LEBENDIGER ALS DAS LEBEN

- >>Regie: Lee Unkrich, Adrian Molina >>Drehbuch: Lee Unkrich, Jason Katz >>Musik: Michael Giacchino >>USA 2017, 105 Min., DF >>Empfohlen ab 7 Jahren

Der 12-jährige Schustersohn Miguel Rivera hat die Liebe zur Musik von seinem Urgroßvater geerbt. Dieser ließ einst seine Familie im Stich, um Musiker zu werden. Seitdem hassen die Riveras alles, was mit Musik zu tun hat, und haben wenig für Miguels Herzenswunsch übrig, als Sänger seinem verstorbenen Idol Ernesto de la Cruz nachzufolgen. Es ist der Día de los muertos. In Mexiko finden überall Festivitäten zu Ehren der Verstorbenen statt. Im Trubel gerät Miguel aus Versehen ins Totenreich, wo er die Seele seiner Urgroßmutter trifft und das Skelett Hector kennenlernt. Gemeinsam mit diesem will er de la Cruz finden, denn er braucht dessen Hilfe, um in die Welt der Lebenden zurückzukehren. Ein wunderbar bunter Film, voll von schönen Bildern und witzigen Figuren in bewährter Pixar-Manier.

PRESSEINFORMATION

5.-7.1. RADIANCE

- >>Regie und Drehbuch: Naomi Kawase >>Kamera: Arata Dodo >>Mit: Ayame Misaki, Masatoshi Nagase, Tatsuya Fuji u.a. >>F/J 2017, 101 Min., jap. OF mit dt. UT/DF

Misako Ozaki verfasst Hörfassungen von Kinofilmen für Blinde. Doch sie kann das Testpublikum nicht überzeugen. Zu wortreich seien ihre Beschreibungen, dann wieder zu knapp, zu subjektiv. Nach einer Vorführung gerät die Autorin in Konflikt mit dem mürrischen, langsam erblindenden Fotografen Masaya Nakamori, der ihre Arbeit unverblümt kritisiert. Misako ist empört über die schroffe Art. Und doch ist da eine Faszination, die beide für den jeweils anderen empfinden. Misako entdeckt in Masayas Fotos eine seltsame Verbindung zu ihrer Vergangenheit. Naomi Kawase („Kirschblüten und rote Bohnen“) stellt in ihrer poetischen Liebesgeschichte die Fragen: „Gibt es Dinge, die wir nicht verstehen, obwohl wir sie sehen? Und umgekehrt: Gibt es Dinge, die wir verstehen, obwohl wir sie nicht sehen?“

10.1. DOKUMENTE CHAVELA

- >>Regie und Drehbuch: Catherine Gund, Daresha Kyi >>Kamera: Natalia Cuevas, Catherine Gund, Paula Gutiérrez Orio >>Mit: Pedro Almodóvar, Elena Benarroch, Miguel Bosé, Liliana Felipe u.a. >>USA/MEX/E 2017, 90 Min., OF mit dt. UT

Die 1919 in Costa Rica geborene und 2012 mit 93 Jahren in Mexiko verstorbene Chavela Vargas ist längst eine Legende. Sie gilt als Erneuerin der mexikanischen Ranchera, einer Musikgattung die traditionell nur von Männern komponiert und gesungen wird. Meist nur von zwei, drei Akustik gitarren begleitet, besang sie die Abgründe von Liebesleid und Weltschmerz. Die burschikos gekleidete, bekennd lesbische Sängerin mit der rauchigen Stimme wurde zunächst auf großen Bühnen nicht geduldet, sie feierte erste Erfolge in städtischen Bars und Clubs. Sie hatte eine Affäre mit Frida Kahlo und war die Muse Pedro Almodovars, der sie verehrte und ihre Lieder in seinen Filmen verwendete. Catherine Gund und Daresha Kyi begeben sich auf die Spuren dieser einzigartigen Sängerin und faszinierenden Frau.

10.-20.1. / 21.1. FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ MARKY MUSHROOM LIEBER LEBEN

- >>Regie: Grand Corps Malade, Mehdi Idir >>Drehbuch: Fadette Drouard, Grand Corps Malade >>Kamera: Antoine Monod >>Mit: Pablo Pauly, Soufiane Guerrab, Moussa Mansaly u.a. >>OT: Patients >>F 2017, 112 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Ob telefonieren, pinkeln oder essen – Benjamin ist auf die Hilfe der ungeschickten Krankenschwester Christiane und des unerträglich gut gelaunten Pflegers Jean-Marie angewiesen. Nach einem Sportunfall mit Halswirbelbruch wird der junge Mann wohl lebenslang im Rollstuhl sitzen. Im Reha-Zentrum lernt Benjamin andere Patienten kennen, die wie er die Gabe haben, das Unglück einfach auszulachen. Da sind Farid, Toussaint und Steeve und vor allem auch die bildhübsche Samia... Grand Corps Malade ist einer der ange sagtesten Hip-Hop-Musiker Frankreichs. Gemeinsam mit Mehdi Idir, der auch seine Musikvideos produzierte, verfilmte der Sänger nun seine eigene Geschichte. In ihrem Spielfilmdebüt gelingt eine seltene Balance aus Heiterkeit, Galgenhumor und unsentimentaler Schwermut.

11.-14.1. EINE BRETONISCHE LIEBE

- >>Regie: Carine Tardieu >>Drehbuch: Michel Leclerc, R. Moussafir >>Kamera: Pierre Cottreau >>Mit: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms u.a. >>OT: Ôtez-moi d'un doute >>F/B 2017, 100 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Als Mitglied eines Minenräumkommandos hat der 45-jährige Witwer Erwan eigentlich Nerven wie Drahtseile. Doch dann passieren in Kürze einige Dinge in seinem Leben, die selbst ihn aus der Ruhe bringen: Zum Beispiel, dass seine Tochter schwanger ist und den Vater nicht zu kennen glaubt. Fast gleichzeitig kommt er dahinter, dass sein eigener Vater Bastien nicht sein biologischer Vater ist. Der Umstand, dass er bei der Suche nach seinem Erzeuger eine neue Liebe findet, könnte Erwan eigentlich wieder ins Lot bringen, aber bald stellt sich heraus, dass die Liebe zur ungestümen Anna für ihn unmöglich ist. Zwei von Belgiens größten Stars, François Damiens und Cécile de France, geben sich die Ehre in einer zugleich messerscharfen wie ungemein charmanten Komödie um die „richtige“ und „falsche“ Liebe.

PRESSEINFORMATION

13.1. **CINEZONE: FILM: GOOD TIME**

- >>Regie: Benny & Josh Safdie >>Autor: Ronald Bronstein, Josh Safdie >>Kamera: Sean Price Williams >>Mit: Robert Pattinson, Jennifer Jason Leigh, Benny Safdie u.a. >>USA 2017, 100 Min., engl. OF mit dt. UT

Connie Nikas (Robert Pattinson) und sein jüngerer, geistig behinderter Bruder Nick (Ben Safdie) begehen einen Bankraub, der in letzter Minute schief läuft. Nick wird verhaftet und gerät in eine Schlägerei mit einem Mithäftling. Connie, der fliehen konnte, will seinen Bruder für 10.000 Dollar Kautions aus dem Knast holen. Das Beutegeld ist durch eine Farbpatrone unbrauchbar, das Geld von seiner Freundin zu leihen, klappt nicht. So versucht er andere Maßnahmen zu ergreifen. Doch Connie muss schnell sein, denn Nick hat sich im Gefängnis bereits Feinde gemacht und schwebt in akuter Gefahr. Ben und Joshua Safdie („Heaven Knows What“) inszenierten einen abgefahren-atmosphärischen New-York-Thriller, einen fesselnden Wettlauf gegen die Zeit, eine Odyssee durch die Unterwelt der Großstadt.

13.1. **CINEZONE: KONZERT: 5K HD**

Ihre bisherigen Auftritte am Popfest oder beim Jazzfest Saalfelden sorgten für begeisterte Kritiken. Nun hat die junge Wiener Formation 5K HD – bestehend aus Kompost 3 (Manu Mayr, Benny Omerzell, Martin Eberle, Lukas König) und Mira Lu Kovacs – ihr erstes Album „And To In A“ her ausgebracht. Auf ihren Stil angesprochen, meint Schlagzeuger Lukas König: „Jeder von uns fünf hat verschiedene Klangästhetiken zu bieten. Bei dieser Band geht das einfach natürlich zusammen.“ Und so klingt das Gebotene einmal poppig eingängig, mit kristallklarem Gesang, dann wieder lässt die Band alle Erwartungen ins Leere laufen. Ein Kollektiv starker Individuen, die im gemeinsamen Experiment zur Bestform auflaufen. Für die ohnehin sprießende Szene Österreichs eine unbedingt hörenswerte Bereicherung. (oe1.orf.at)

14.+27.1. **KINDERKINO PADDINGTON 2**

- >>Regie: Paul King >>Drehbuch: Simon Farnaby, Paul King >>Kamera: Erik Wilson >>Mit: Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson u.a. >>GB/F 2017, 95 Min., DF >>Empfohlen ab 7 Jahren

Paddington ist der wohl höflichste Bär der Welt und der einzige mit Schlapphut und original britischem Dufflecoat. Er hat bei Familie Brown in London ein neues Zuhause gefunden und könnte eigentlich ein ruhiges Leben führen. Als er für den 100. Geburtstag seiner Tante Lucy nach einem passenden Geschenk sucht, wird er im Antiquitätenladen von Mr. Gruber fündig: Doch das einzigartige Pop-up-Bilderbuch ist ziemlich teuer, und so muss der tollpatschige Bär ein paar Nebenjobs antreten, um es sich leisten zu können. Doch dann wird das Buch gestohlen und es ist vorbei mit der Ruhe! Paddington und die Browns heften sich an die Fersen des Diebs, der offenbar eine ganze Menge von Verkleidungen versteht. Der liebenswerte „very britische“ Bär ist endlich mit einem neuen Kino-Abenteuer zurück!

17.+20.1. **KAFFEE MIT MILCH UND STRESS**

- >>Regie und Drehbuch: Dome Karukoski >>Kamera: Pini Hellstedt >>Mit: Antti Litja, Petra Frey, Mari Perankoski, Iikka Forss u.a. >>OT: Mielensäpahoittaja >>FIN/ISL 2014, 103 Min., finnische OF mit dt. UT/DF

Früher war alles besser. Findet jedenfalls der Alte. Der Mann verdiente das Geld, die Frau kümmerte sich um die Kinder, gemeinsam blickte man dem wohlverdienten Ruhestand entgegen. Jetzt, wo der Alte alt ist, ist seine Frau ein Pflegefall im Krankenhaus, und sein alter Ford Escort ist alles, was ihm geblieben ist. Als er selbst stürzt, holt ihn sein Sohn zu sich in die Stadt. Und damit beginnt die Katastrophe, ein Clash of Generations schlimmsten Ausmaßes. Denn für den Alten ist in der Welt seines Sohnes so ziemlich alles verkehrt – bis er und die Jungen begreifen, dass sie von einander einiges lernen können... Mit herrlich trockenem Humor und skurriler Situationskomik lässt Dome Karukoski den mürrischen, im Grunde seines Herzens aber liebenswerten Alten in der Jetzt-Zeit ankommen.

PRESSEINFORMATION

18.-31.1. / **FILMFRÜHSTÜCK 28.1. MADAME**

- >>Regie und Drehbuch: Amanda Sthers >>Kamera: Régis Blondeau >>Mit: Toni Collette, Harvey Keitel, Michael Smiley, Rossy de Palma, Brendan Patricks u.a. >>F 2017 90 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

13 Geladene sind – wie man seit märchenhaften Zeiten weiß - ein Problem. Und vor einem solchen steht das reiche amerikanische Gastgeberpaar Anne und Bob, als es seinen Einstand in Paris mit 12 illustren Gästen aus der Highsociety feiern möchte und sich unerwartet Steven, Bobs Sohn aus erster Ehe, ansagt. So muss die Hausangestellte Maria als reiche spanische Freundin herhalten, um den 14. Gast zu mimen. Als Maria dem britischen Kunsthändler David den Kopf verdreht, versucht Anne verzweifelt, alles wieder ins Lot zu bringen. Doch Maria beginnt sich in ihrer neuen Rolle wohlfühlen. Amanda Sthers´ moderne Cinderella-Geschichte besticht durch Charme, Witz und der großartigen Rossy de Palma als Maria, die mit ihrer Ausstrahlung schon Jean Paul Gaultier und Pedro Almodóvar entzückte.

20.-21.1. DETROIT

- >>Regie: Kathryn Bigelow >>Drehbuch: Mark Boal >>Kamera: Barry Ackroyd >>Mit: John Boyega, Will Poulter, Jack Reynor, Anthony Mackie u.a. >>USA 2017, 143 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Sommer 1967: Der seit Jahren schwelende Konflikt in Detroit zwischen der weißen und der diskriminierten schwarzen Bevölkerung eskaliert in brutalen Straßenschlachten. Soldaten werden zur Unterstützung der Polizei in die Stadt geholt. Als Schüsse aus dem überwiegend von Schwarzen bewohnte Algiers Motel gemeldet werden, wird dieses von Polizei und Militär gestürmt. Ein Gast stirbt, die restlichen Hotelbewohner werden in brutalen Verhören einvernommen. Während Cop Philip Krauss fieberhaft nach der vermeintlich irgendwo versteckten Waffe des Schützen suchen lässt, gerät die Situation immer weiter außer Kontrolle. Der präzise recherchierte, brillante und aufwühlende Politthriller entstand als erneute Zusammenarbeit von Regis seurin Kathryn Bigelow mit dem Reporter Mark Boal („The Hurt Locker“).

21.+28.1. **KINDERKINO** BAMSE – DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT

- >>Regie: Christian Ryltenius >>Drehbuch: Johan Kindblom >>Kamera: Emma Gunnarsson, Maria Hulterstam >>S 2017, 66 Min., DF >>Empfohlen ab 5 Jahren >>Am 21.1. **Malen in der Filmbar**

Alle lieben Bamse! Der kleine Bär ist freundlich und außerdem stark und unbesiegbar: Das liegt nicht zuletzt an Omas selbstgemachtem geheimnisvollen Donnerhonig. Und so ist es Bamse zu verdanken, dass man im kleinen Städtchen ruhig und in Frieden leben kann. Eindringlinge mit schlechten Absichten haben keine Chance. Aber lieben wirklich alle Bamse? Reinhard Fuchs ist der Bär längst ein Dorn im Auge. Dieser Tunichtgut kann andere für sich gewinnen und mit ihrer Hilfe Oma Bär entführen. Bamse begibt sich gemeinsam mit Hopser und Herrn Schildkröte auf eine gefährliche Reise durch das Land der Trolle in die Stadt der Diebe. Der bezaubernde Zeichen trickfilm aus Schweden handelt von Freundschaft und gemeinschaftlicher Stärke, und auch davon, wie schnell man sich ausgeschlossen fühlen kann.

24.-28.1. AUS DEM NICHTS

- >>Regie: Fatih Akin >>Drehbuch: Fatih Akin, Hark Bohm >>Kamera: Rainer Klausmann >>Mit: Diane Kruger, Numan Acar, Ulrich Tukur, Siir Eloglu, Jessica McIntyre u.a. >>D 2017, 100 Min., dt. OF

Neun Morde, die zwischen 2000 und 2006 aus rassistischen Motiven in deutschen Großstädten verübt wurden, gaben der deutschen Justiz lange Zeit Rätsel auf, die Polizei setzte (bewusst?) auf falsche Fährten. Erst Jahre später konnten Mitglieder der rechtsextremen Terrorzelle NSU als Täter ermittelt werden. Der deutsch-türkische Filmemacher Fatih Akin nahm diesen Fall als Inspiration für sein Rachedrama und stellt dabei Fragen zu Recht und Unrecht, Justiz und Selbstjustiz. Katja (Diane Kruger) verliert bei einem Anschlag mit einer Nagelbombe ihren kurdischen Mann und ihren kleinen Sohn. Eine blonde Frau wurde am Tatort gesichtet, doch die Polizei ermittelt im Drogenmilieu bis sie schließlich einen Hinweis aus der Neonazi-Szene erhält. Katja will nur eines – Gerechtigkeit mit allen Mitteln.

PRESSEINFORMATION

25.1. **DOKUMENTE** AMERICAN DREAM STORIES

- >>Regie und Drehbuch: Thomas Zeller, Christine Lechner >>USA/A 2017, 87 min, OF mit dt. UT >>In Kooperation mit der Donau-Universität Krems >>Im Anschluss Gespräch mit den RegisseurInnen

Die filmische Reise führt mehr als 45.000 km mit der Eisenbahn quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika auf der Suche nach den verbliebenen Fragmenten des amerikanischen Traums. Es ist Bestandsaufnahme einer Nation, die vor 150 Jahren durch das Eisenbahnnetz aufgebaut wurde und sich heute infrastrukturell, wirtschaftlich und sozial am Scheideweg befindet. Die Sicht aus den Zugsabteilen auf Hinterhöfe, Industriezonen und private Gärten ermöglicht Blicke hinter die Fassade dieses vielfältigen Landes. Passagiere erzählen davon, wie sehr sich ihre und die Situation ihrer Mitmenschen in den letzten Jahren verändert hat und davon, wie sehr sie noch an den amerikanischen Traum glauben. Oder auch nicht. Im Anschluss an den Film sind Christine Lechner und Thomas Zeller zu Gast.

26.+27.1. LOVING VINCENT

- >>Regie und Drehbuch: Dorota Kobiela, Hugh Welchman >>Kamera: Tristan Oliver, Lukasz Zal >>Mit: Douglas Booth, Saoirse Ronan, Holly Earl, Robin Hodges u.a. >>GB/PL 2017, 95 Min., DF

Frankreich, Sommer 1891. Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der Postmann Joseph Raulin, der mit Vincent befreundet war, beauftragt seinen Sohn, nach Paris zu fahren, um den Brief persönlich zu übergeben. Zunächst widerwillig macht Armand sich auf den Weg, doch mehr und mehr faszinieren ihn Leben und Persönlichkeit des Malergenie. Joseph will mehr über den Tod des Künstlers in Erfahrung bringen, der angeblich Selbstmord beging. Ein einzigartiger Animationsfilm: 25 KünstlerInnen aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, das sein Publikum tief in die Welt Vincent van Goghs eintauchen lässt.

31.1. DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

- >>Regie: Paolo Virzi >>Drehbuch: Stephen Amidon nach Michael Zadoorian >>Kamera: Luca Bigazzi >>Mit: Helen Mirren, Donald Sutherland, Kirsty Mitchell, Christian McKay u.a. >>OT: The Leisure Seeker >>I/F 2017, 112 Min, DF

Der ehemalige Englischlehrer John und seine Frau Ella sind seit 50 Jahren ein Paar. Jetzt leidet John unter Alzheimer und Vergesslichkeit. Selbst Ella erkennt er nicht immer. Aber über seine Lieblingsromane kann John immer noch fehlerfrei dozieren. Ernest Hemingway hat es ihm besonders angetan. Einmal noch das Museumhaus des Schriftstellers in Key West sehen! Und so schnappt sich Ella kurzerhand den alten Wohnwagen „The Leisure Seeker“ und fährt einfach los: die ganze Ostküste entlang von Boston bis nach Florida, auf altbekannten Straßen voller Erinnerungen in ein letztes großes Abenteuer voll skurriler Erlebnisse. Donald Sutherland und Helen Mirren erweisen sich als wunderbares Gespann, das aus Paolo Virzis tragikomischem Roadmovie großes Schauspielerkino macht.